

♩ = 164

Nun bitten wir den Heiligen Geist EG 124

Martin Luther: Strophen 2-4

1. Strophe 13. Jahrhundert

Melodie aus dem 13. Jahrhundert,
in Wittenberg um 1524, Satz: J.M.O. 2016

1. Nun bit - en wir den Hei - li - gen Geist um den
4. Du höch - ster Trö - ster in al - ler Not, hilf, dass

c.f. 1. Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist um den
4. Du höch - ster Trö - ster in al - ler Not, hilf, dass

4

rech - ten Glau - ben al - ler - meist, dass er uns be - hü - e an
wir nicht fürch - ten Schand und Tod, dass er uns die Sin - ne

rech - ten Glau - ben al - ler - meist, dass er uns be - hüt - e an
wir nicht fürch - ten Schand und Tod, dass in uns die Sin - ne

rech - ten Glau - ben al - ler - meist, dass er uns be - hüt - e an
wir nicht fürch - ten Schand und Tod, dass in uns die Sin - ne

7

un - serm En - de, wenn wir heim - fahrn aus - die - sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.
nicht ver - za - ge, wenn der Feind wird das Le - ben ver - kla - gen. Ky - ri - e - leis.

un - serm En - de, wenn wir heim - fahrn aus die - sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.
nicht ver - za - gen, wenn der Feind wird das Le - ben ver - kla - gen. Ky - ri - e - leis.

un - serm En - de, wenn wir heim - fahrn aus die - sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.
nicht ver - za - gen, wenn der Feind wird das Le - ben ver - kla - gen. Ky - ri - e - leis.

rit.

2. Du wertest Licht, gib uns deinen Schein, / lehr uns Jesus Christ kennen allein, / dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland, / der uns bracht hat zum rechten Vaterland. / Kyrieleis.

3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, / lass uns empfinden der Lieb Inbrunst, / dass wir uns von Herzen einander lieben / und im Frieden auf einem Sinn bleiben. / Kyrieleis.